Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Simani's Lieder-Halle

eine Sammlung Dr. Jürg Simani'scher Gedichte; für eine Singstimme mit Pianoforte-Begleitung

Simanitsch, Georg

Eichstätt, 1874

urn:nbn:de:bsz:31-425637

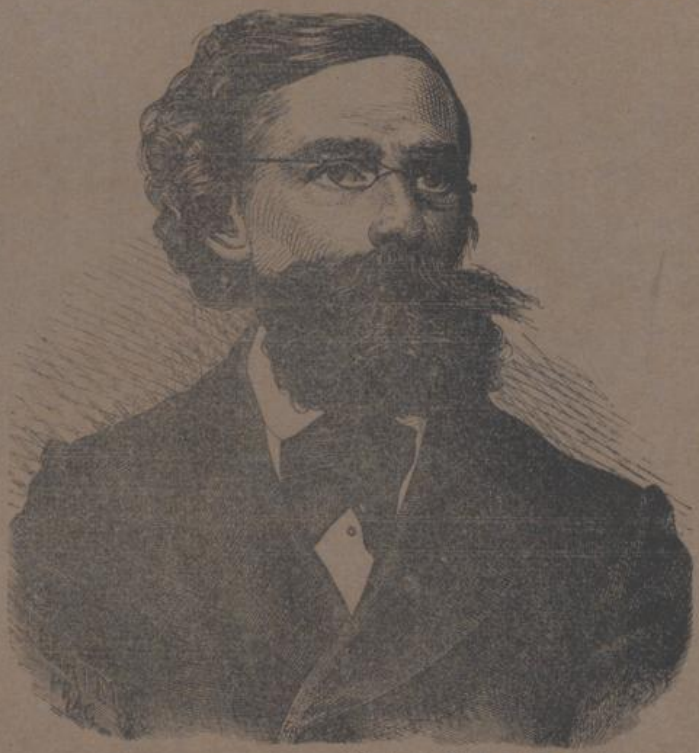
Visual Library

Simani's

LIEDER-HALLE.

Eine Sammlung Dr. Jürg Simani'scher Gedichte
in Musik gesetzt
von den beliebtesten Componisten der Gegenwart.

Für eine Singstimme mit Pianoforte-Begleitung.



Die eigene Brust sei der Garten, in welchem
der Sterbliche die Blüthen des Gemüthes pflücke.
Simani.

Inhalt der I. Lieferung:

1. **Der wahre Kuss.** Gedicht und Musik von Dr. Jürg Simani.
2. **Des Mauthners Töchterlein.** Ged. v. Dr. J. Simani. Musik v. Hub. Wondra.
3. **Mein leuchtender Stern!** Ged. v. Dr. Jürg Simani. Musik v. Dr. Herm. Zopff.
4. **Ich vermag es nicht!** Gedicht v. Dr. Jürg Simani. Musik v. August König.
5. **Nur Eins!** Gedicht von Dr. Jürg Simani. Musik von August König.

Ladenpreis 1 Thlr. Pr. C. = 1 fl. 50 kr.

Verlag der Krüll'schen Buchhandlung (K. Hugendubel) in Eichstätt.
1874.

Stereotypie und Druck von Brüder Walter in Komotau.

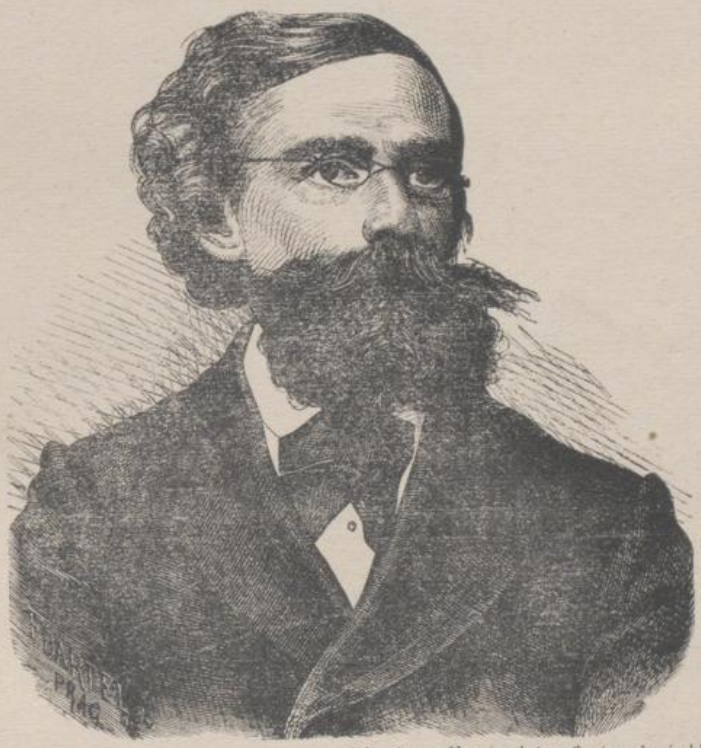
4.59.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

Simani's
LIEDER-HALLE.

Eine Sammlung Dr. Jürg Simani'scher Gedichte
in Musik gesetzt
von den beliebtesten Componisten der Gegenwart.

Für eine Singstimme mit Pianoforte-Begleitung.



Die eigene Brust sei der Garten, in welchem
der Sterbliche die Blüthen des Gemüthes pflücke.
Simani.

Inhalt der 1. Lieferung:

1. **Der wahre Kuss.** Gedicht und Musik von Dr. Jürg Simani.
2. **Des Mauthners Töchterlein.** Ged. v. Dr. J. Simani. Musik v. Hub. Wondra.
3. **Mein leuchtender Stern!** Ged. v. Dr. Jürg Simani. Musik v. Dr. Herm. Zopff.
4. **Ich vermag es nicht!** Gedicht v. Dr. Jürg Simani. Musik v. August König.
5. **Nur Eins!** Gedicht von Dr. Jürg Simani. Musik von August König.

Ladenpreis 1 Thlr. Pr. C. = 1 fl. 50 kr.

Verlag der Krüll'schen Buchhandlung (K. Augendubel) in Eichstätt.
1874.

Stereotypie und Druck von Brüder Bulter in Komotau.

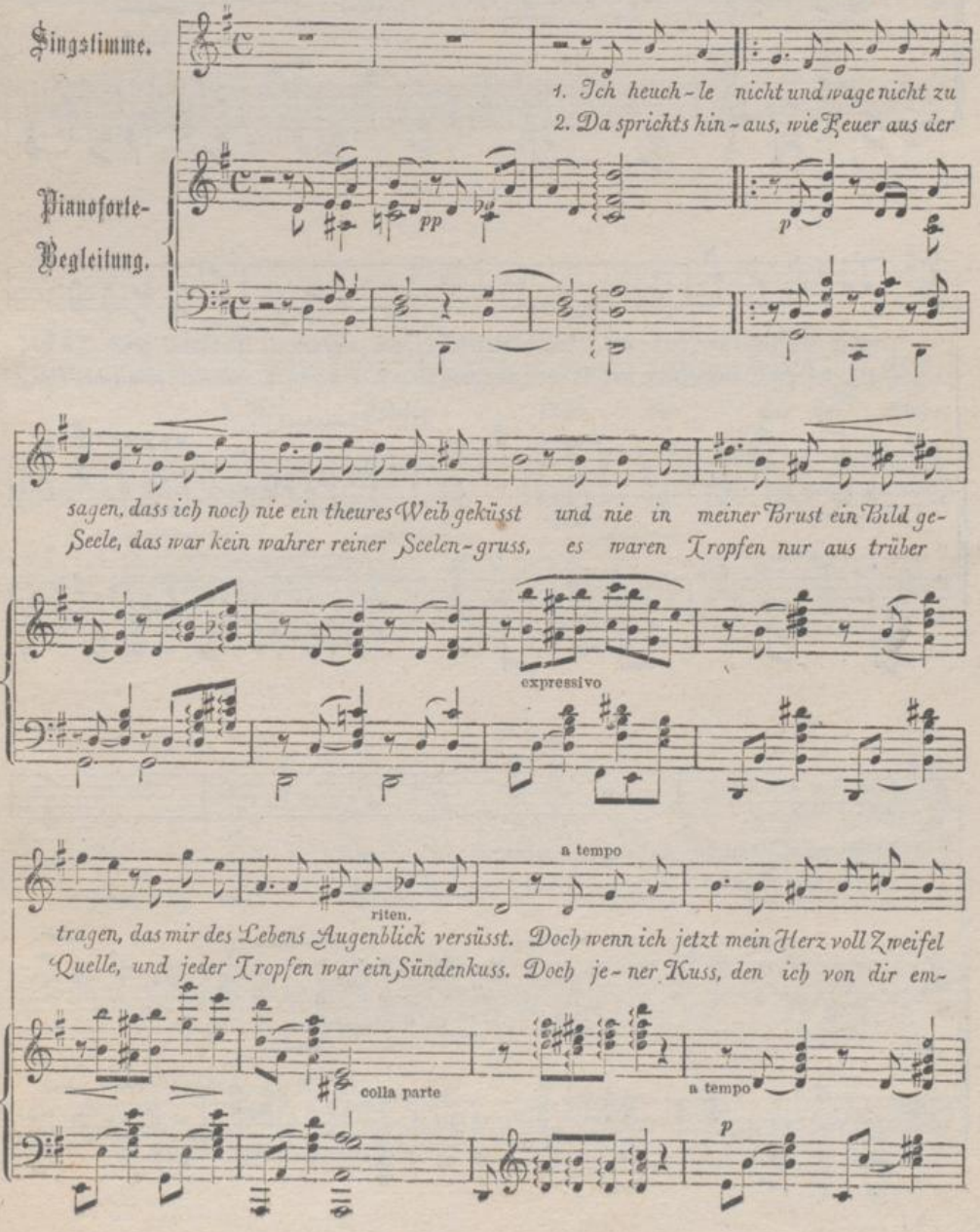
Bad Mus. Dr. 559

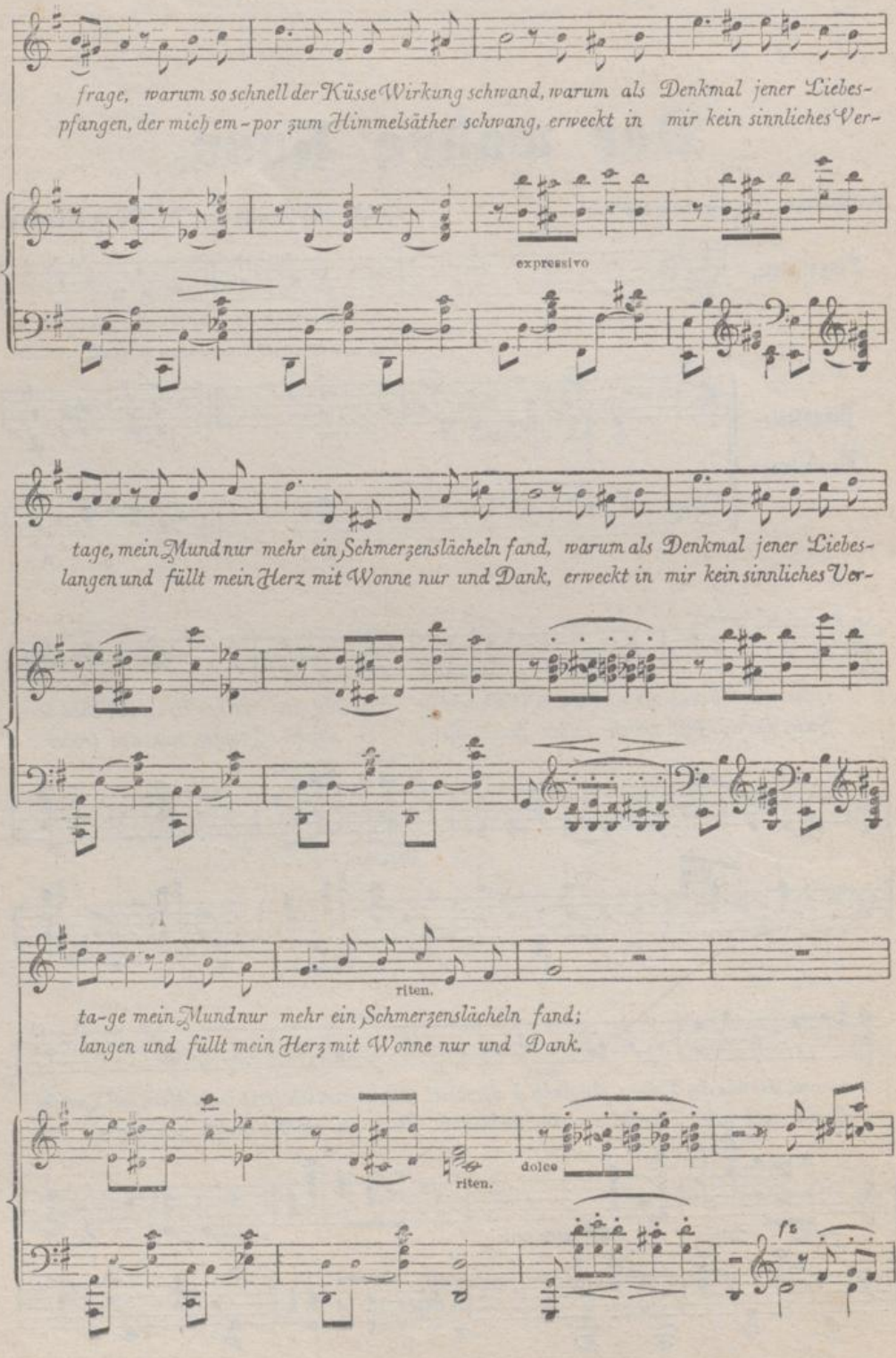
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der wahre Kuss.

Andante. Die Begleitung sehr zart.

Gedicht und Musik von **Dr. Jürg Simani.**




frage, warum so schnell der Küsse Wirkung schwand, warum als Denkmal jener Liebes-
pfangen, der mich em-por zum Himmelsäther schwang, erweckt in mir kein sinnliches Ver-
expressivo
tage, mein Mund nur mehr ein Schmerzenslächeln fand, warum als Denkmal jener Liebes-
langen und füllt mein Herz mit Wonne nur und Dank, erweckt in mir kein sinnliches Ver-
riten.
ta-ge mein Mund nur mehr ein Schmerzenslächeln fand;
langen und füllt mein Herz mit Wonne nur und Dank.
riten.
dolce


1mo.
2do.
Da sprichts hin-


un poco più
3. Ein Heilig - thum war mir der Lippen
p
Basso marcato


riten.
cresc.
Spen - de, das unentweiht, das unentweiht
f
den Himmel in sich
f
riten.



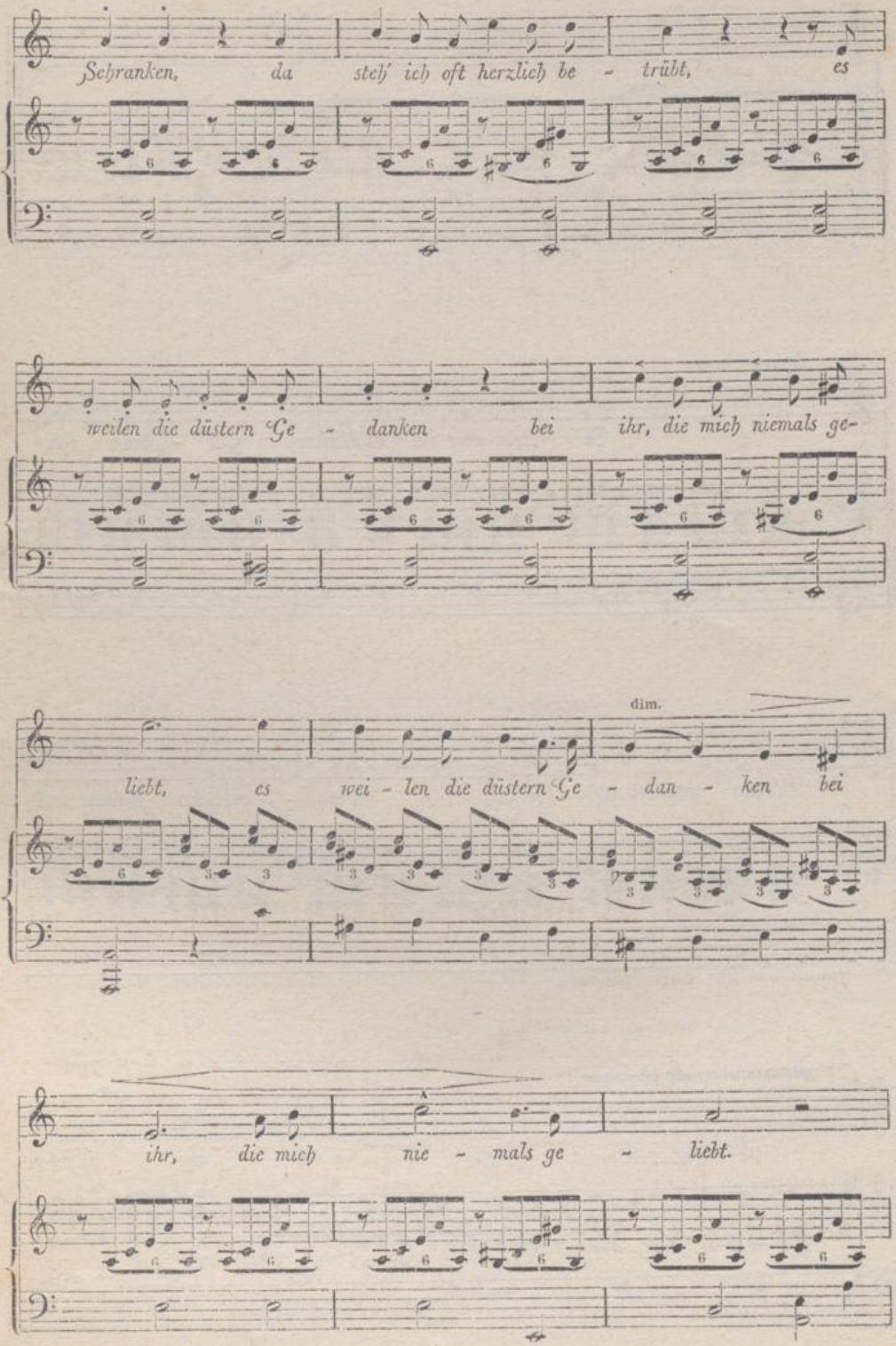


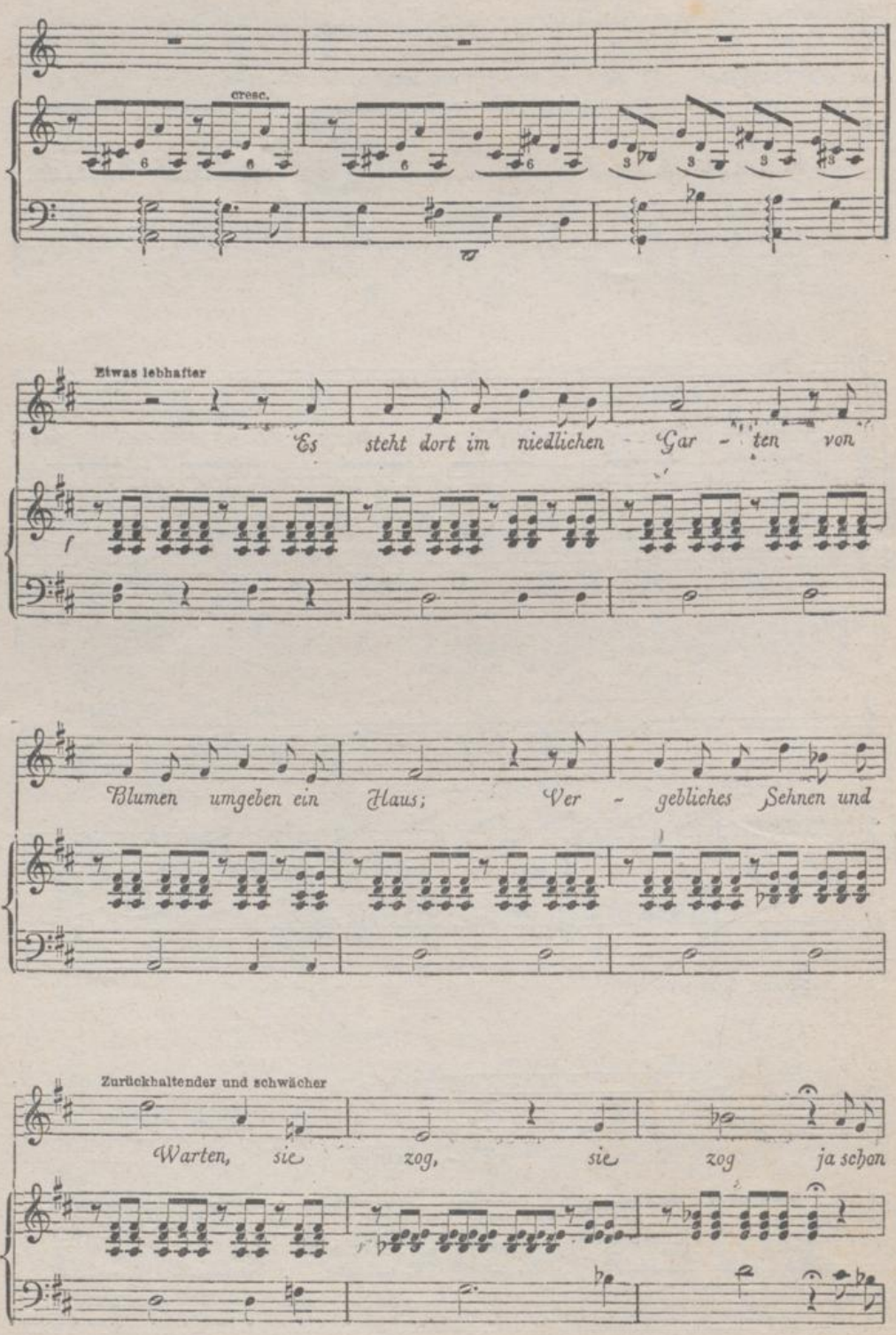
Des Mauthners Töchterlein.

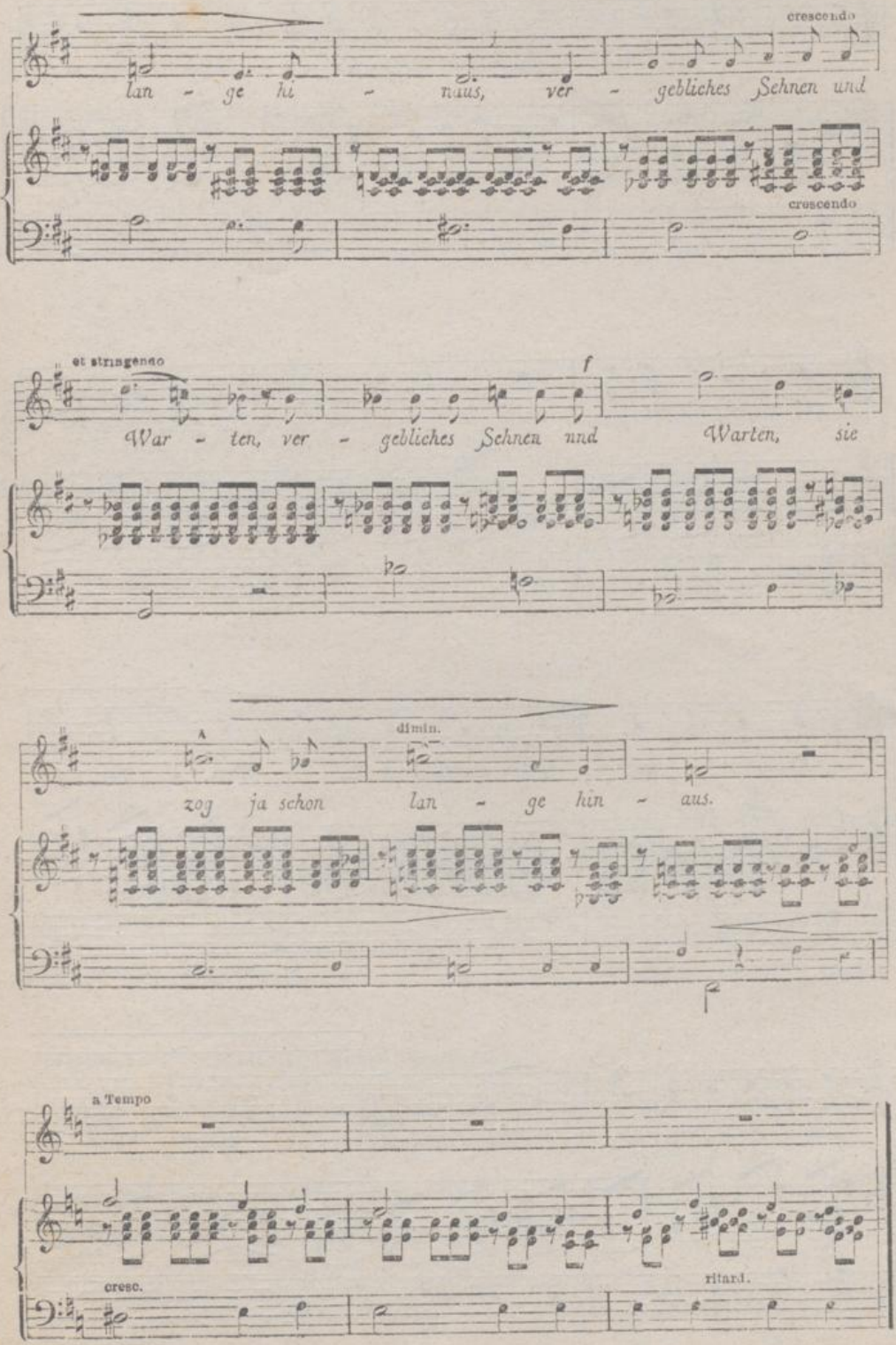
Gedicht von Dr. Jürg Simani. Musik von Hub. Wondra.

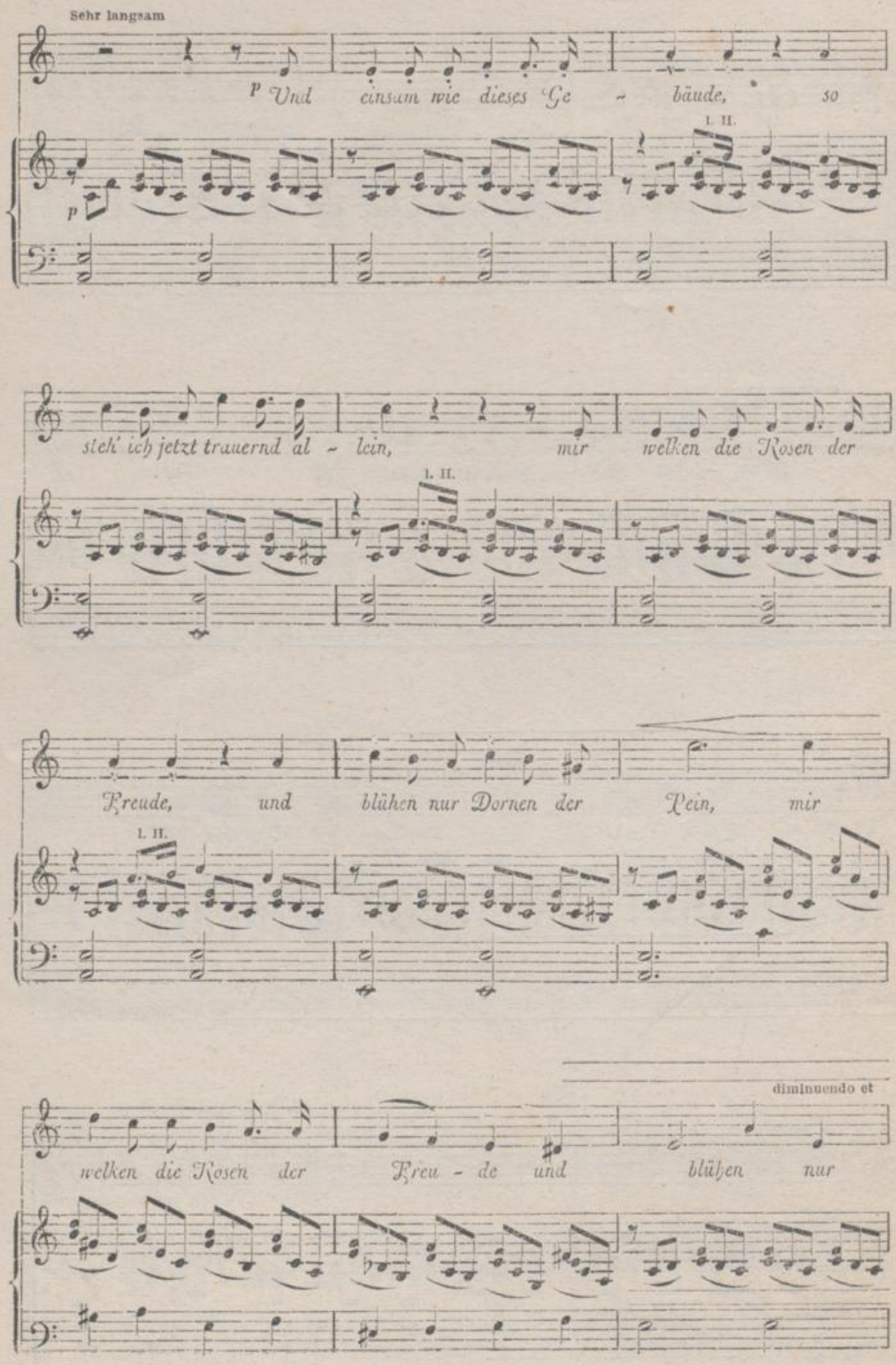
Langsam und schwermüthig.

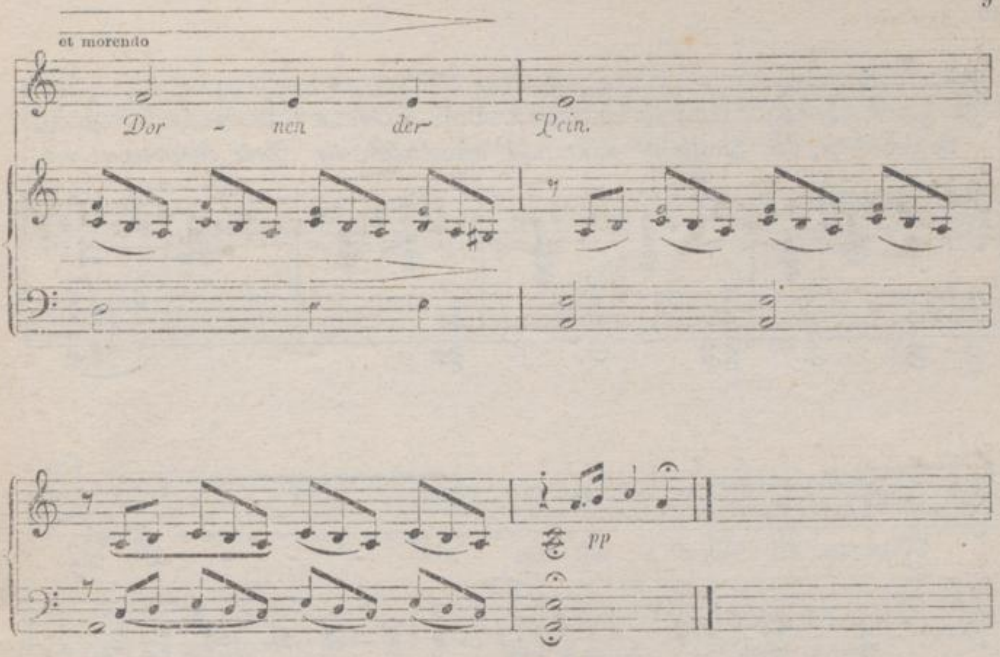



Schranken, da steh' ich oft herzlich be - trübt, es
weilen die düstern Ge - danken bei ihr, die mich niemals ge-
dim.
liebt, es wei - len die düstern Ge - dan - ken bei
ihr, die mich nie - mals ge - liebt.


cresc.
Etwas lebhafter
Es steht dort im niedlichen Gar - ten von
Blumen umgeben ein Haus; Ver - gebliches Sehnen und
Zurückhaltender und schwächer
Warten, sie zog, sie zog ja schon


crescendo
lan - ge hi - naus, ver - gebliches Sehnen und
crescendo
et stringendo
f
War - ten, ver - gebliches Sehnen und Warten, sie
A
dimin.
zog ja schon lan - ge hin - aus.
a Tempo
cresc.
ritard.


Sehr langsam
p Und einsam wie dieses Ge - bäude, so
I. II.
p
steh' ich jetzt trauernd al - lein, mir welken die Rosen der
I. II.
Freude, und blühen nur Dornen der Pein, mir
I. II.
diminuendo et
welken die Rosen der Freu - de und blühen nur



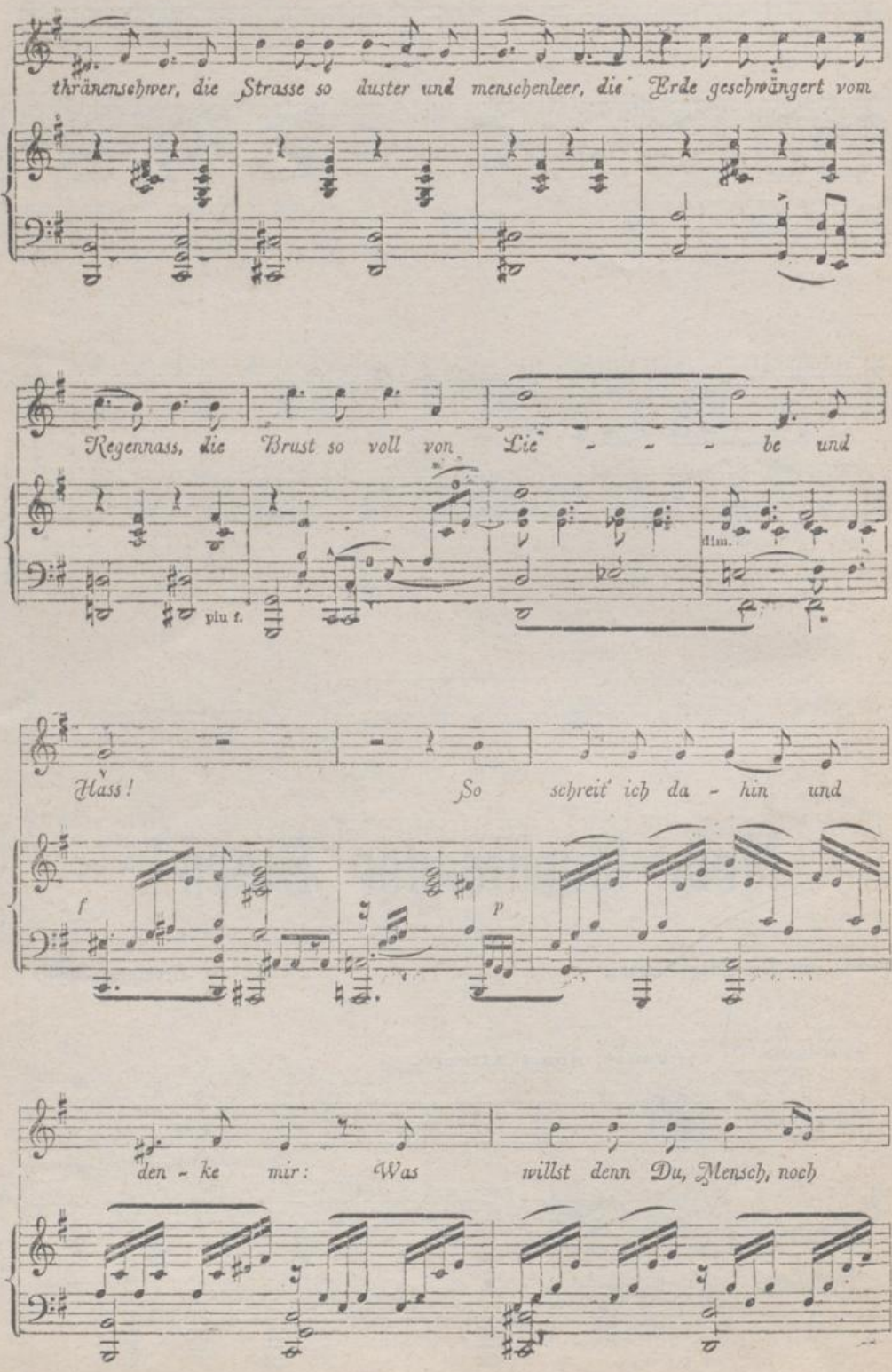
Mein leuchtender Stern!

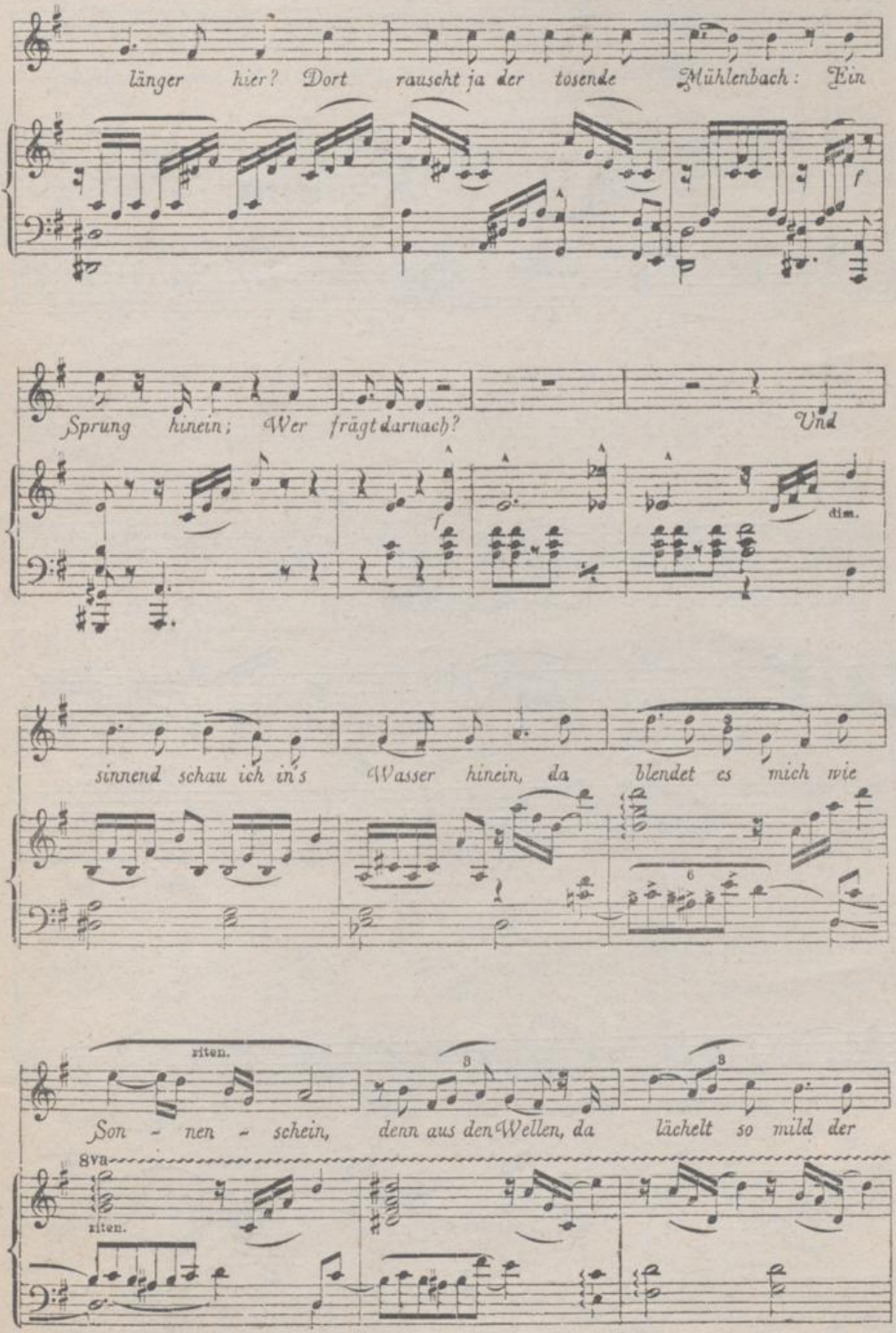
Gedicht von **Dr. Jürg Simani.**

Musik von **Hermann Zopff.**

Andante, quasi Allegro.



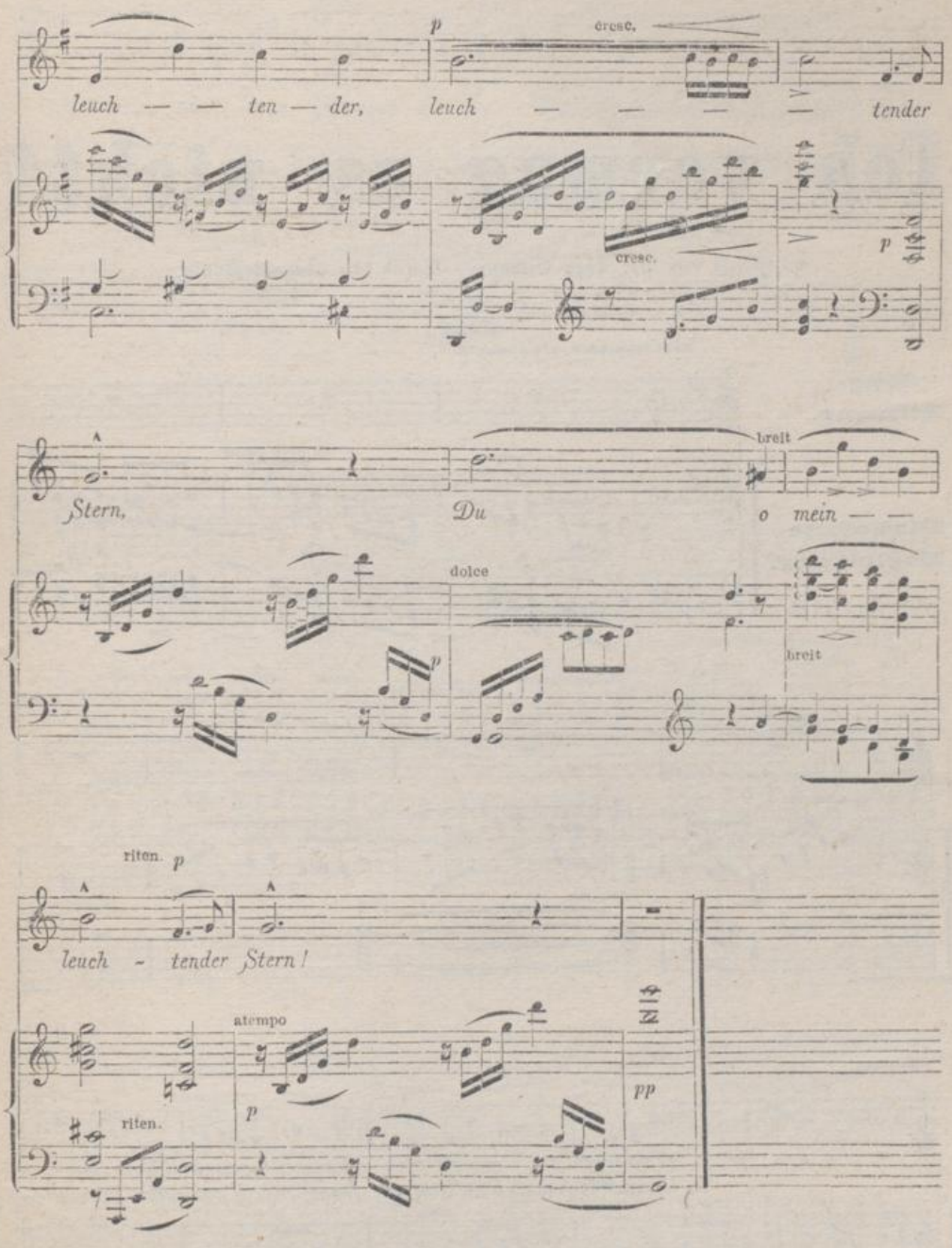

thränenschwer, die Strasse so duster und menschenleer, die Erde geschwängert vom
Regennass, die Brust so voll von Lie - - - be und
piu t.
Hass! So schreit' ich da - hin und
f
p
den - ke mir: Was willst denn Du, Mensch, noch


länger hier? Dort rauscht ja der tosende Mühlenbach: Ein
Sprung hinein; Wer frägt darnach? Und
dim.
sinnend schau ich in's Wasser hinein, da blendet es mich wie
riten.
Son - nen - schein, denn aus den Wellen, da lächelt so mild der
8va
riten.


cresc.
riten.
vivace
Traum meines Herzens, Dein hol - des Bild. Und als ich's er-schaute, da fühlte ich
8va
vivace
riten.
f
p
cresc.
riten.
Ped.

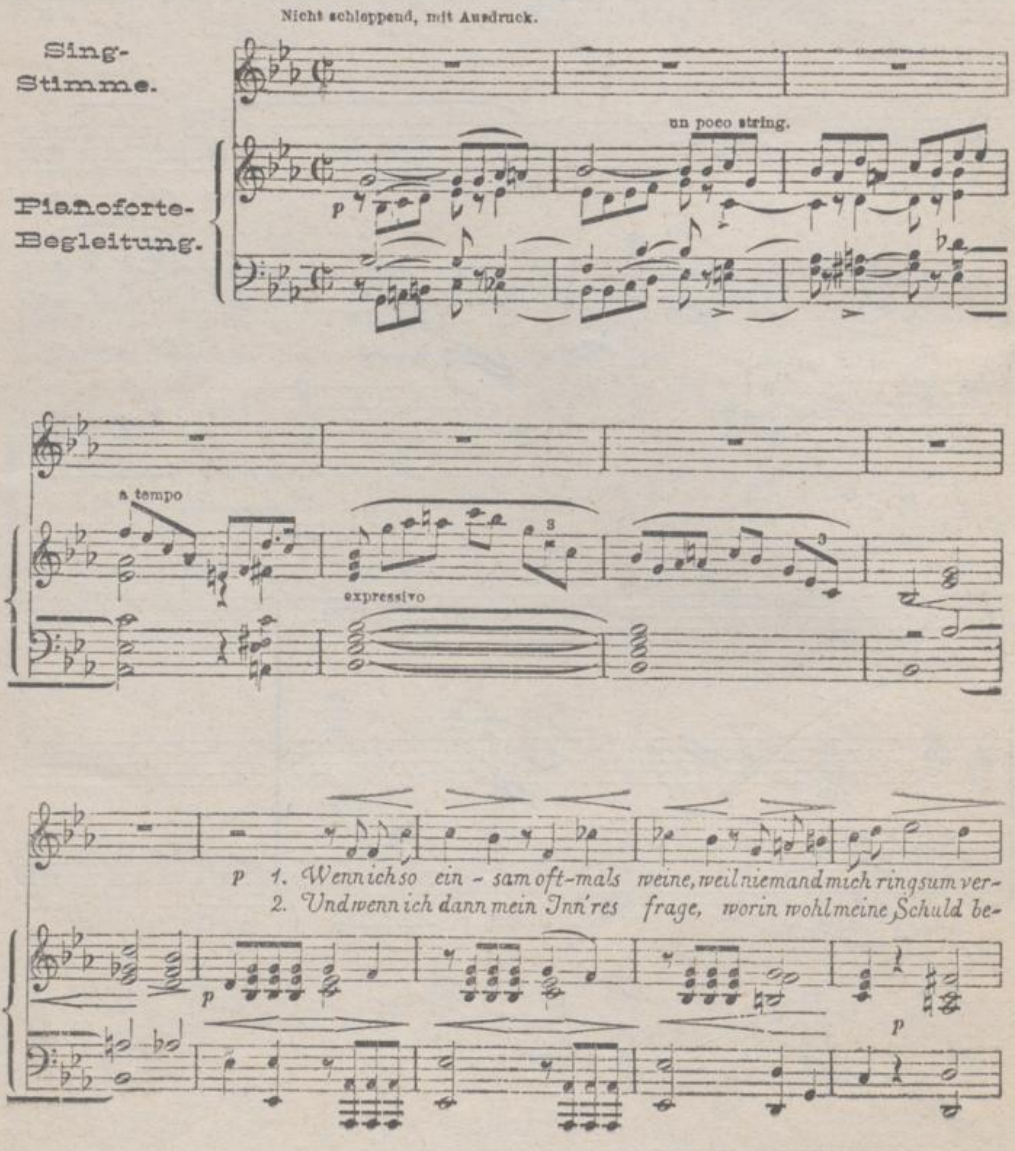

Muth, da schien mir das Le-ben ein doppeltes Gut, ich darf mich ja
p


laben, wenn auch nur von Fern, an Dei - nem Karfunkel, mein


p
cresc.
leuch — — ten — der, leuch — — — — tender
cresc.
p
breit
Stern, Du o mein — —
dolce
p
breit
riten. p
leuch - tender Stern!
atempo
p
pp
riten.

Ich vermag es nicht!

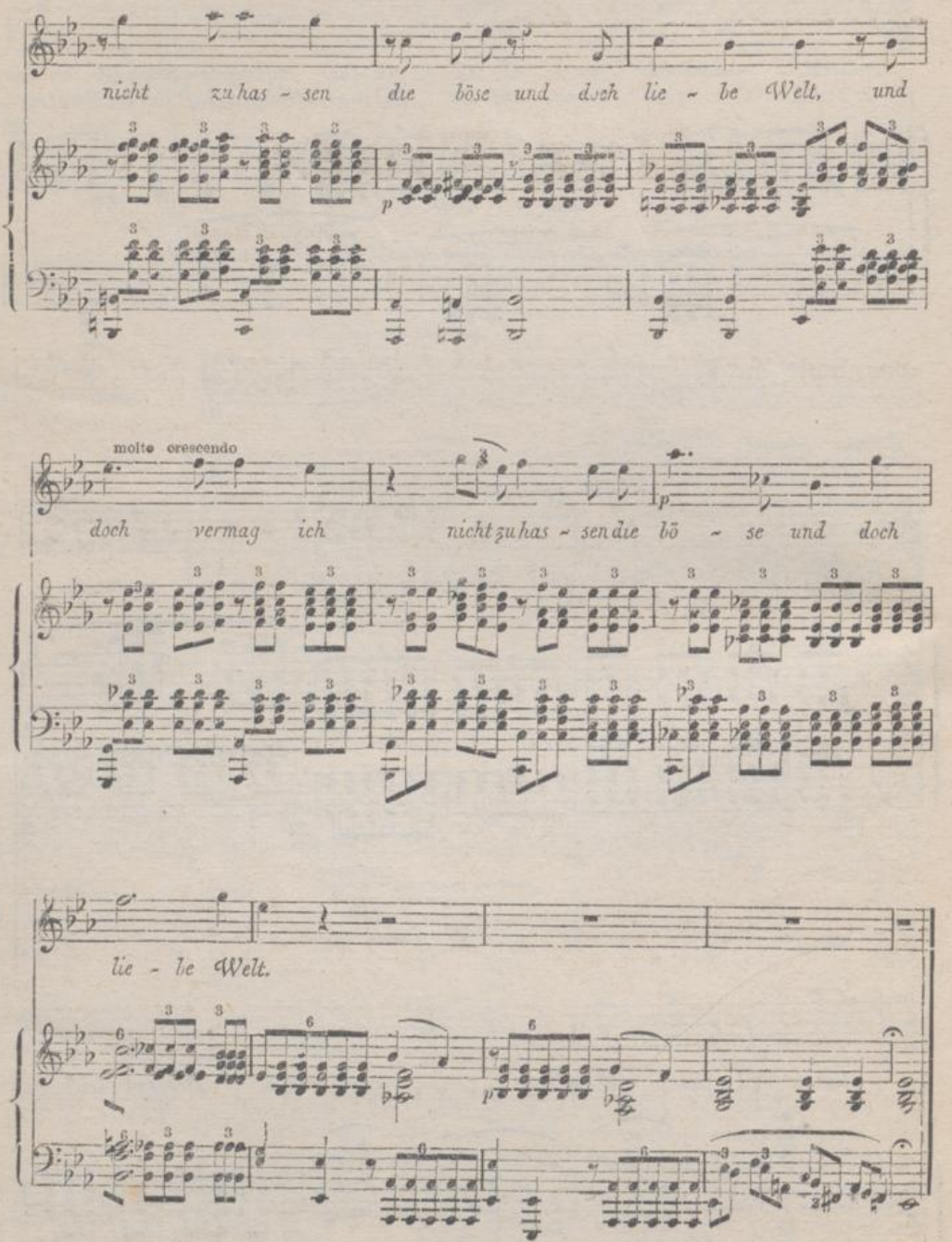
Gedicht von Dr. Jürg Simani. Musik von August König.




1. steht, und selbst die Theure, die ich mei - ne, mit hartem Schmollen von mir
2. stand, tönt keine Antwort auf die Kla - ge, die schmerzhaft sich der Brust ent-


con molto expressione
1. geht.
2. wand.
Da fühl' ich mich so ganz verlas - sen, so ganz al-
pf
express.

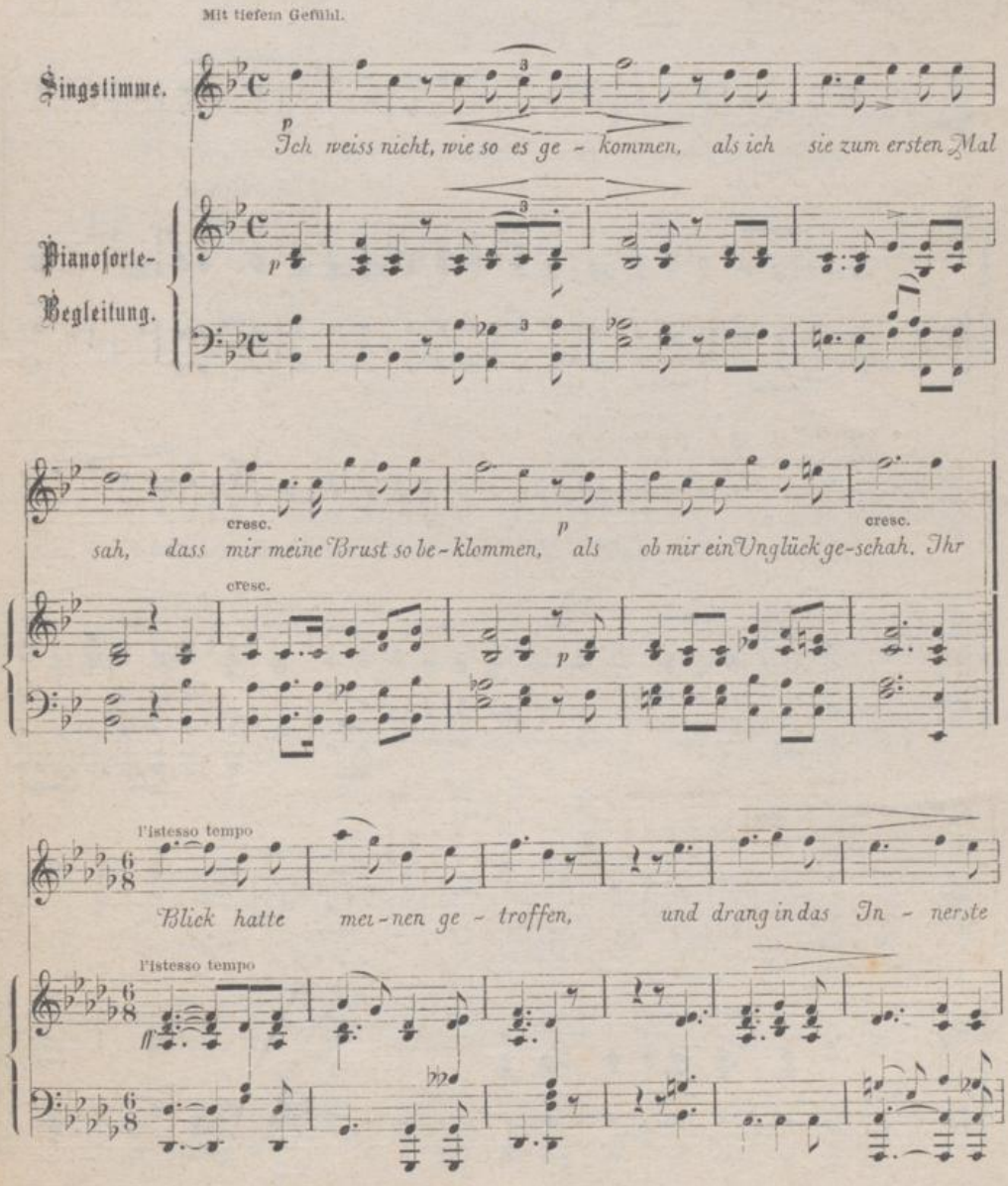

lein, al - lein ge-stellt, und doch vermag ich
crescendo molto

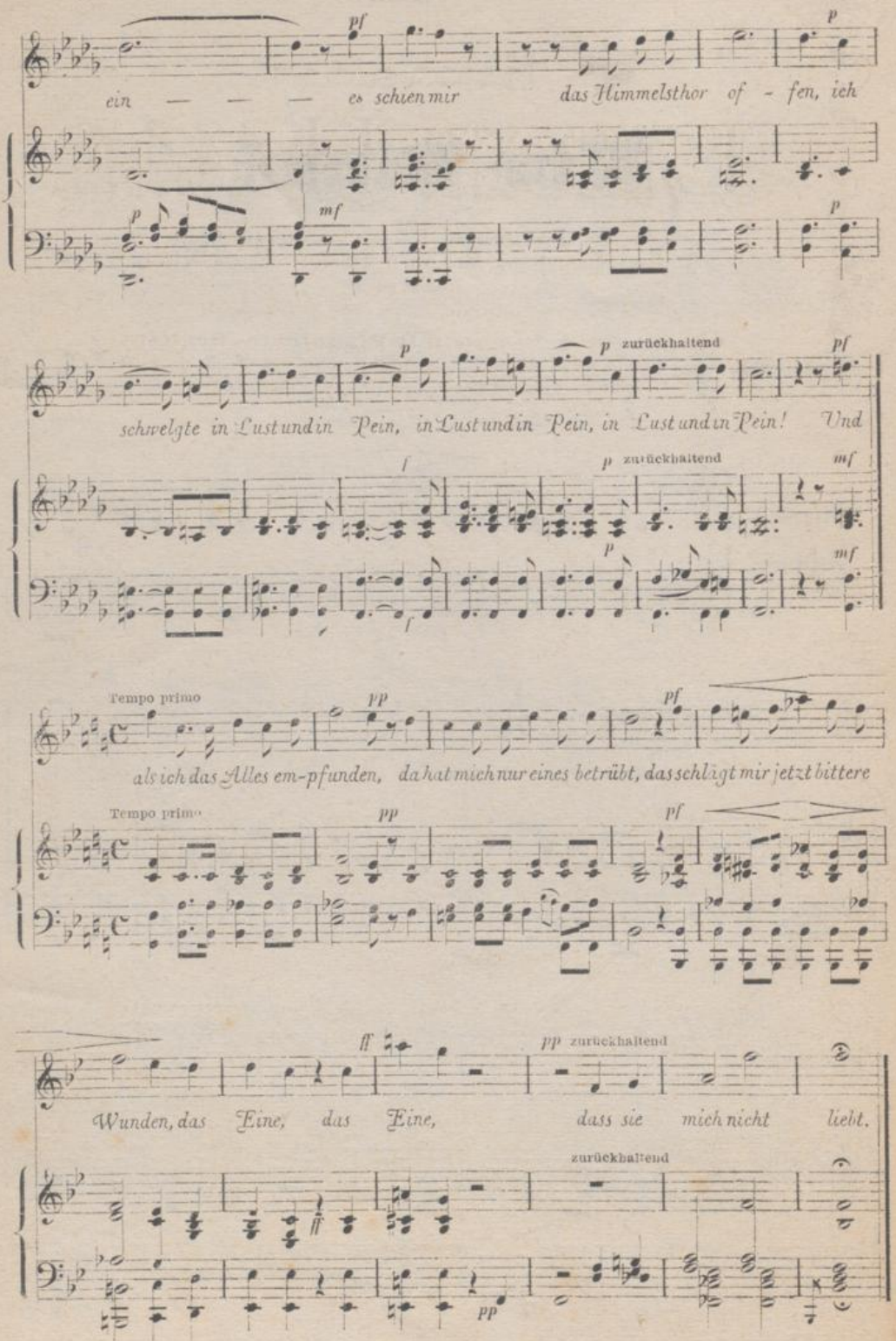

nicht zu has - sen die böse und doch lie - be Welt, und
molto crescendo
doch vermag ich nicht zu has - sen die bö - se und doch
lie - be Welt.

Nur Eins!

Gedicht von **Dr. Jürg Simani.** Musik von **August König.**

Mit tiefem Gefühl.




pf
p
ein — — — es schien mir das Himmelsthor of - fen, ich
p
mf
p
p
p zurückhaltend
pf
schwelgte in Lust und in Pein, in Lust und in Pein, in Lust und in Pein! Und
f
p zurückhaltend
mf
p
f
mf
Tempo primo
pp
pf
als ich das Alles em-pfunden, da hat mich nur eines betrübt, das schlägt mir jetzt bittere
Tempo primo
pp
pf
ff
pp zurückhaltend
Wunden, das Eine, das Eine, dass sie mich nicht liebt.
zurückhaltend
ff
pp

Im Verlage von **F. Bartel's xylogr. Anstalt** in **Prag** erscheint soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Oesterreichs
Lyriker der Gegenwart
in Wort und Bild.

Illustrirtes literarhistorisches Sammelwerk

redigirt von

Dr. Jürg Simani.

3 Bände, gross Octav.

Mit circa 120 wohlgetroffenen, künstlerisch ausgeführten Dichter-Portraits.
In Heften zu 40 kr. ö. W. = 7 Sgr.

Der sowohl als Lyriker wie als Literar-Kritiker vortheilhaft bekannte Herausgeber hat sich die Aufgabe gestellt, Jedem, der die geistige Grösse und poetischen Schöpfungen unserer vaterländischen Dichter nicht blos oberflächlich kennen lernen, sondern sich auch mit ihrem Leben, Ringen und Schaffen und ihrer Wechselwirkung auf die geistigen Zustände des Vaterlandes bekannt machen will — in diesem umfangreichen Sammelwerke einen Schatz vaterländischer Poesie zu bieten. Mit tiefem Eingehen in den Geist der Dichtung jedes Einzelnen, ohne Rücksicht auf die Richtung des Geschmackes einer besonderen ästhetischen Schule, hat er ihren Werken nur Probehaltiges, den strengsten Anforderungen der Kritik nach Form und Inhalt Genügendes entnommen, mit biographischen und literarisch-kritischen Einleitungen versehen und, was dem Werke einen erhöhten Werth verleiht, viele noch ungedruckte Poesien, die ihm von den Dichtern zu diesem Zwecke überlassen wurden, beigefügt.

Die Ausstattung ist sehr elegant, die wohlgetroffenen Portraits von Künstlerhand geschaffen und der Subscriptionspreis bei dem grossen Umfange möglichst billig. Nach Erscheinen des Werkes dürfte ein bedeutend erhöhter Ladenpreis eintreten.

Der in Nürnberg erscheinende **„Korrespondent von und für Deutschland"** äusserte sich in Nr. 277 vom 31. Mai 1873 in folgender Weise:

„**Oesterreichs Lyriker der Gegenwart in Wort und Bild.** Illustrirtes literarhistorisches Sammelwerk in 3 Bänden. Redigirt „von Dr. Jürg Simani. — Prag 1873. Verlag von F. Bartel (xylographische „Anstalt). Das uns vorliegende I. Heft lässt ein ebenso eigenartiges als gelun„genes Sammelwerk österreichischer Dichtkunst erwarten. Wir begrüssen dieses „Werk um so freudiger, als gerade die österreichischen Lyriker bei uns im ‚Reich' „zu wenig Beachtung finden. Ganz besonders aber ist es die Sinnigkeit in der „Auffassung und die Tiefe einer warmen Empfindung, welche den österreichischen „Poeten charakterisirt. Der verdienstvolle Herausgeber Dr. Jürg Simani, eine „Persönlichkeit von Bedeutung, nicht allein in literarischen Kreisen, sondern „in der gebildeten Welt überhaupt rühmlich bekannt, hat die Redaction über„nommen. Derselbe leitet die mehrentheils sehr gelungenen Gedichtproben mit „je einer biographischen und literarhistorischen Skizze ein. Da auch die artis„tische Ausstattung nichts zu wünschen übrig lässt, so kann das Werk in jeder „Hinsicht nur auf's Wärmste empfohlen werden."

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

zu Bad Mss. Dr. 559

Euere

Der freundliche Beifall, den meine Poesien fanden, ermunterte mich, jene Piecen, welche von hervorragenden Komponisteuren in Musik gesetzt wurden, zu einer Sammlung zu vereinigen, und diese unter dem Titel:

Simani's Liederhalle

für eine Singstimme mit Pianoforte-Begleitung

der Oeffentlichkeit zu übergeben.

Indem ich mir gestatte Euerer 1 Exemplar dieser Liedersammlung, welche sich zum **Weihnachts- oder Neujahrs-Präsente** ganz besonders eignen dürfte, beiliegend zu übersenden, bitte ich für die Uebermittlung des Honorars das angeschlossene Couvert benützen zu wollen.

Buchau in Böhmen, am 18. Dezember 1873.

In aller Hochachtung

Dr. Jürg Simani,
Schriftsteller.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE